

Auto landet auf einer Hecke

Am Samstag, 30. Mai, fuhr ein 22-jähriger Bergkamener um 23.45 Uhr mit seinem blauen Fiat Punto auf der Weddinghofer Straße in Richtung Häupenweg. Nach einer Kurve verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach links von der Fahrbahn ab. Dabei streifte er einen Baum, hob mit dem Fiat leicht ab, landete auf einer Hecke und beschädigte vier dahinter parkende Autos. Anschließend flüchtete der Mann zu Fuß von der Unfallstelle.

Ein durch den Krach aufmerksam gewordener Anwohner nahm die Verfolgung auf und konnte den Fahrer 250 Meter weiter bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Bei der Überprüfung des Fahrers wurde Alkoholgeruch festgestellt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein sichergestellt. Der 22-Jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht.

Polizei sucht Mann mit Hund

Die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen erschien am Unfallort, um ausgelaufenes Öl zu binden. Es entstand Sachschaden in Höhe von mindestens 12.000 Euro.

Der Anwohner, der den Unfallverursacher „eingefangen“ hatte, beobachtete eine zweite Person, die mit einem Hund in gleicher Richtung wie der Fahrer ging. Diese Person traf die Polizei aber nicht mehr an und bittet sie, sich zu melden. Wer kann ebenfalls Angaben zum Unfallgeschehen machen? Hinweise an die Polizei Bergkamen unter 02307 9210.

Elektrogeräte aus Realschule gestohlen

Bisher unbekannte Täter schlugen am heutigen Sonntag, 31. Mai, um 1.10 Uhr die Scheibe einer Eingangstür der Realschule ein und gelangten so ins Gebäude. Entwendet wurden Elektrogeräte. Weiterhin wurde eine komplette Gebäudeseite mit Graffiti besprüht. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter 02307 9210 entgegen.

Mehr Temposünder als im Vorjahr

Der 3. bundesweite Blitzmarathon hat gezeigt, dass Geschwindigkeitskontrollen weiterhin ein Thema der Verkehrsunfallprävention im Kreis Unna sein werden. Gegenüber der letzten Kontrollaktion im September 2014 ist ein **Anstieg der erwischten Temposünder** zu verzeichnen. Insbesondere in den Abendstunden achteten die kontrollierten Fahrerinnen und Fahrer nicht auf ihre Tachoanzeige. Von 141 gemessenen Fahrzeugen waren immerhin 27 zu schnell unterwegs.

In der Zeit von 6 Uhr bis 24 Uhr **kontrollierte die Polizei 6.560 Fahrzeuge**. Der Großteil der Verkehrsteilnehmer hielt sich an die zulässigen Geschwindigkeiten, insgesamt 169 waren zu schnell unterwegs. Im Vergleich zum letzten Blitzmarathon: 6202 gemessene Fahrzeuge, davon 127 zu schnell.

169 Autofahrer waren zu schnell

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna:

Kamen: 380 kontrollierte Fahrzeuge, davon 2 zu schnell

Bergkamen: 1436 kontrollierte Fahrzeuge, davon 20 zu schnell.

Bönen: 50 kontrollierte Fahrzeuge, davon 1 zu schnell,

Fröndenberg: 254 kontrollierte Fahrzeuge, davon 3 zu schnell

Holzwickede: 908 kontrollierte Fahrzeuge, davon 32 zu schnell

Selm: 524 kontrollierte Fahrzeuge, davon 28 zu schnell

Werne: 277 kontrollierte Fahrzeuge, davon 8 zu schnell

Unna: 1831 kontrollierte Fahrzeuge, davon 33 zu schnell

Schwerte: 900 kontrollierte Fahrzeuge, davon 42 zu schnell

Die höchste vorwerfbare Überschreitung wurde mit 33 km/h zu schnell in Schwerte an der Hörder Straße bei zulässigen 50 km/h gemessen. Den Fahrzeugführer erwartet der Eintrag eines Punktes in das Fahreignungsregister in Flensburg sowie ein Bußgeld in Höhe von 120 Euro.

Zwei auf Grund überhöhter Geschwindigkeit angehaltenen Fahrzeugführern wurde eine **Blutprobe** entnommen. In **Bergkamen** fuhr ein 35-jähriger Werner zum wiederholten Mal unter Drogeneinfluss, was Vortests am Kontrollort anzeigten. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Nach erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitung wurde in Schwerte ein 32-jähriger Schwerter angehalten. Da auch bei ihm der Verdacht auf **Drogenkonsum** bestand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Auch der Kreis Unna beteiligte sich wieder am 3. bundesweiten Blitzmarathon. Durch ihn wurden 3191 Fahrzeuge gemessen, von denen 153 zu schnell unterwegs waren.

Sonne blendet Autofahrerin: Zwei Pkw aufeinander geschoben

Am Donnerstag, 9. April, befuhr um 18.40 Uhr eine 42-jährige Bergkamenerin mit ihrem Auto die Lünener Straße in Richtung Lünen. Aufgrund der tiefstehenden Sonne übersah sie zwei Pkw, die vor der Ampelanlage Lünener Straße/Jahnstraße/Mühlenstraße warteten. Die Frau fuhr auf und schob beide Autos aufeinander. Bei dem Zusammenstoß verletzte sie sich leicht und wurde mit dem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Unfallstelle war für etwa 30 Minuten nur einseitig befahrbar. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

Soko „Brille“ fahndet nach Bergkamener Bankräuber

Der Bankräuber, der am 1. April die Bergkamener Sparkasse überfallen hat (wir berichteten), soll nach Angaben der Staatsanwaltschaft Düsseldorf und der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss seit Oktober 2014 **insgesamt 17 bewaffnete Überfälle** auf Geldinstitute begangen haben. Darunter war am 19. November vergangenen Jahres auch ein **Geldinstitut in Unna**. Die Behörden gehen **inzwischen von einer mutmaßlich durch einen Einzeltäter begangenen Tatserie aus**. Dabei erbeutete der **Unbekannte mehrere 10.000 Euro**.

In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf wurde daher die **Ermittlungskommission „Brille“** bei der

Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss für die weitere überregionale Ermittlungsarbeit eingesetzt.

Die Überfälle auf die Geldinstitute folgen überwiegend einem einheitlichen Behebungsmuster. Der bislang unbekannt gebliebene Täter tritt maskiert und zumeist unauffällig an den Bankschalter und verlangt mit leiser Stimme die Herausgabe von Bargeld beziehungsweise legt dem Mitarbeiter des Geldinstitutes ein entsprechendes Forderungsschreiben vor. Seiner Forderung verleiht der Täter mitunter durch das Vorzeigen einer Schlusswaffe Nachdruck. Durch dieses unauffällige Vorgehen des Täters bemerkten weitere anwesende Personen den stattfindenden Überfall regelmäßig nicht.

29.000 Euro Belohnung ausgelobt

Anhand von Zeugenaussagen und Bildern der Überwachungskameras konnte das Aussehen des Täters individualisiert werden. Die Ermittlungsbehörden fahnden nach einem etwa 25 bis 35 Jahre alten und 170 bis 175 Zentimeter großem Mann von normaler Statur. Der Täter hat einen hellen Teint und ist möglicherweise Linkshänder. Bei den Überfällen trägt der Täter in der Regel eine Perücke und / oder eine andere Kopfbedeckung sowie häufig eine große Brille mit dunklem Gestell. Verlässliche Feststellungen zu seiner Haarfarbe oder Frisur können daher nicht getroffen werden.



Foto aus der Überwachungskamera in der Sparkasse Bergkamen.



Foto vom Überfall auf ein Geldinstitut in Nettetal...



...und vom Überfall
in Unna.

Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zur Identität des Unbekannten geben können. Die Ermittlungskommission „Brille“ ist bei der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss unter der Rufnummer 02131-3000 zu erreichen.

Folgende Straftaten schreiben die Fahnder in Nordrhein-Westfalen aktuell dem mutmaßlichen Serientäter zu:

1. Mittwoch 08.10.2014, gegen 15.00 Uhr in Weener an der Poststraße
2. Mittwoch 15.10.2014, gegen 10:45 Uhr in Wallerfangen-Ittersdorf
an der Saarlouiser Straße
3. Mittwoch 29.10.2014, gegen 11.00 Uhr, in Twist an der Franziskusstraße
4. Mittwoch 19.11.2014, gegen 12.20 Uhr, in Unna an der Hertinger
Straße

5. Dienstag 25.11.2014, gegen 12.15 Uhr, in Mayen an der St.-Veit-Straße
6. Mittwoch 17.12.2014, gegen 09.00 Uhr, in Neuss an der Euskirchener Straße
7. Freitag 19.12.2014, gegen 11.10 Uhr, in Rommerskirchen an der Bahnstraße
8. Montag 12.01.2015, gegen 09.20 Uhr, in Warburg-Ossendorf an der Rimbecker Straße
9. Montag 19.01.2015, gegen 11.00 Uhr, in Nettetal-Schaag an der Boisheimer Straße
10. Mittwoch 21.01.2015, gegen 11.45 Uhr, in Willich-Neersen am Minoritenplatz
11. Donnerstag 22.01.2015, gegen 14.40 Uhr, in Mönchengladbach an der Sperberstraße
12. Montag 09.02.201, gegen 09.30 Uhr, in Wuppertal an der Märkische Straße
13. Donnerstag 12.03.2015, gegen 09.40 Uhr, in Heinsberg-Kleingladbach an der Erkelener Straße
14. Mittwoch 01.04.2015, gegen 10.12 Uhr, in Bergkamen an der Straße "In der City"
15. Donnerstag 05.03.2015, gegen 09.12 Uhr, in Nentershausen an der Koblenzer Straße
16. Mittwoch 08.04.2015, gegen 11:30 Uhr, in Viersen an der Hauptstraße
17. Mittwoch 08.04.2015, gegen 14:30 Uhr, in Mönchengladbach an der Straße "Burgfreiheit"

Die betroffenen Geldinstitute haben teilweise für die jeweiligen Einzelfälle Belohnungen ausgelobt. Die Summe der einzelnen unabhängig voneinander ausgelobten Belohnungen beträgt 29.000 Euro.

Kinder fackeln Müllcontainer ab

Statt im Bett zu liegen, treiben sich diese Kids rum und machen Unsinn: Am Donnerstagmorgen, 9. April, bemerkte eine Zeugin um 2.20 Uhr brennende Müllcontainer auf dem Schulhof der Peter-Weiss-Gesamtschule in Unna. Zwei Kinder aus Unna im Alter von 13 und 14 Jahren hatten mehrere Müllcontainer zusammengeschoben und entzündet. Die alarmierte Feuerwehr löschte das Feuer. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro. Die Kinder wurden zur Polizeiwache in Unna gebracht und den informierten Eltern übergeben.

Diebe schlagen Wohnzimmerfenster ein

In der Nacht zu Mittwoch, 8. April, schlugen unbekannte Täter die Wohnzimmerscheibe eines Einfamilienhauses in der Straße Am Kiwitt ein und durchsuchten das Haus. Derzeit können keine Angaben zum Diebesgut gemacht werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Mehrere Pkw-Aufbrüche: Navis gestohlen

In der Nacht zu Mittwoch, 8. April, schlugen unbekannte Täter Seitenscheiben von zwei Pkw ein und entwendeten die fest eingebauten Navigationsgeräte. Ein schwarzer BMW war in der Straße Im Alten Dorf abgestellt. Das zweite Fahrzeug, ebenfalls ein BMW, stand im Turmweg.

In derselben Nacht wurde die Seitenscheibe eines weißen VW Scirocco eingeschlagen, der in der Straße An der Gänsekuhle abgestellt war. Aus dem Fahrzeug stahlen Unbekannte das fest eingebaute Navigationsgerät. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Handys aus Elektronikfachmarkt gestohlen

In der Nacht zu Samstag, 4. April, warfen Unbekannte um 3.40 Uhr mit einem Gullydeckel die Schaufensterscheibe eines Elektronikfachmarktes Am Römerlager in Rünthe ein. Sie gelangten so in den Verkaufsraum und entwendeten diverse Mobiltelefone.

In der Zeit von Sonntag, 5. April, um 20 Uhr bis Montag, 6. April, um 10.45 Uhr drangen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Straße Am Alkenbach in Oberaden ein. Die Täter durchsuchten das ganze Haus und erbeuteten ein TV-Gerät und Sparbücher. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder

921 0 entgegen.

Gullydeckel entfernt: Radfahrer verunglückt

In der Nacht zu Ostersonntag, 5. April, um 1 Uhr befuhr ein 53-jähriger Mann aus Bönen mit dem Fahrrad die Schulstraße in Bönen. In Höhe der Hausnummer 3 hatten unbekannte Täter einen runden Gullydeckel aus der Fahrbahnmitte herausgehoben und in einen angrenzenden Vorgarten geworfen. Der Bönener sah in der Dunkelheit das dadurch entstandene Loch in der Fahrbahn nicht und fuhr mit seinem Rad hinein. Bei dem folgenden Sturz zog er sich Verletzungen an der Schulter und am Arm zu, die im Krankenhaus behandelt werden mussten.

Das Verhalten der noch unbekanntes Täter wird als gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr gewertet und kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe geahndet werden. Die hinzugezogene Polizei fand den Gullydeckel und setzte ihn wieder ein. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter der Telefonnummer 02307- 921-3220 oder der Polizei in Unna, Telefon 02303 – 921 0, in Verbindung zu setzen.

Überfall auf Bergkamener Sparkasse

In der Nacht zu Montag (30. März) sprengten Geldräuber den Geldautomaten der **Sparkassenfiliale in der Bönener Bahnhofstraße**. Am heutigen Mittwochmorgen (1. April) betrat um 10.10 Uhr ein unbekannter Bankräuber die **Bergkamener Filiale der Sparkasse** In der City. Unter Vorhalt einer Schusswaffe forderte er Geld von einer Bankangestellten und flüchtete anschließend zu Fuß vermutlich in Richtung Schulstraße.

Der **bewaffnete Einzeltäter** wird wie folgt beschrieben: etwa 20 bis 25 Jahre alt, schlanke Figur. Zur Tatzeit trug er eine auffällig große Brille mit dunklem Rahmen und eine **Basecap mit Tarnmuster** unter der **kinnlange, dunkle Haare** hervorguckten. Er war mit einer **schwarzen Kapuzensweatshirtjacke mit einem weißen Kreisornament** und einem Schriftzug auf der linken Brustseite bekleidet. Nach Zeugenaussagen könnte es sich um einen Osteuropäer gehandelt haben.

Weitere Einzelheiten liegen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vor. Die Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen dauern derzeit noch an. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.